

ERKLÄRT.  
ERLEBT!  
MODERIERTE  
KONZERTE MIT  
ALBERT HOSP  
LIVE IM KONZERT  
TONKÜNSTLER-  
ORCHESTER  
IM MUSIKVEREIN  
WIEN

Ab  
10  
Jahre

TONKÜNSTLER  
ORCHESTER

DREI MODERIERTE KONZERTE  
MIT ALBERT HOSP  
IM MUSIKVEREIN WIEN  
BEGINN 15.30 UHR



A  
L  
B  
E  
R  
T  
H  
O  
S  
P

Erleben, was die Musik im Innersten zusammenhält! Für die Konzerte im neuen Abonnementzyklus «Erklärt. Erlebt!» gibt es kein Programmheft, denn dieses Format spricht für sich. Anhand live gespielter Werkauszüge durchleuchten die Musikerinnen und Musiker des Tonkünstler-Orchesters gemeinsam mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp** berühmte Beispiele des sogenannten klassischen Orchesterrepertoires. Einzelne Passagen werden erläutert und der «Bauplan» des jeweiligen Stücks untersucht, bevor es schließlich in seiner Gesamtheit erklingt. Das ideale Programm für eine bereichernde Auszeit zur Nachmittagsstunde!



## LIEBEN SIE TSCHAIKOWSKI

Violine **KIRILL MAXIMOV**  
Dirigent **EMMANUEL TJEKNAVORIAN**

**PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI**  
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35  
DI **23 NOV 21** 15.30

«Wieviel Poesie und welche Sehnsucht in diesen Sons voilés, den geheimnisvollen Tönen!», schwärmte Tschaikowskis Mäzenin Nadescha von Meck über den Mittelsatz von Pjotr Iljitsch Tschaikowskis fulminantem, aber zunächst für unspielbar gehaltenen Violinkonzert, das von lyrischen Gesängen über festliche Polonaisenklänge und hochvirtuose Kapriolen bis zu rasanter russischer Volksmusik reicht. Kirill Maximov, Erster Konzertmeister der Tonkünstler, und der Geiger und Dirigent Emmanuel Tjeknavorian sind das ideale Team, um vor einem neugierigen Publikum gemeinsam mit Albert Hosp die Geheimnisse des Werks zu lüften.



## LIEBEN SIE BARTÓK

Dirigentin **TABITA BERGLUND**

**BÉLA BARTÓK**  
Konzert für Orchester

DI **1 MÄR 22** 15.30

Gleichsam wie eine entwurzelte, langsam verdorrnde Pflanze erlebte der todkranke Béla Bartók sein freiwilliges Exil in den USA – bis der Dirigent Serge Koussewitzky die Lebensgeister des Komponisten 1943 mit einem Auftrag für das Boston Symphony Orchestra wieder wecken konnte: Das Konzert für Orchester sollte sein populärstes Werk werden, ein Paradestück für alle Gruppen, für Holz- und Blechbläser, Saiten- und Schlaginstrumente. Ein Wegweiser durch diese Komposition voll schillernder Farbenpracht!



## LIEBEN SIE RESPIGHI

Dirigent **JUN MÄRKL**

**JOSEF STRAUSS**  
Dorfschwalben aus Österreich, Walzer op. 164  
**OTTORINO RESPIGHI**  
«Pini di Roma» Symphonische Dichtung

MO **23 MAI 22** 15.30

Herumtollende Kinder im Park der Villa Borghese, christlicher Choralgesang, der aus einer Katakombe dringt, Sommernachtszauber auf dem Gianicolo, zuletzt die Glorie, aber auch die stampfende Gewalt eines Triumphzugs auf der Via Appia – und überall Pinien als stumme Zeugen: 1924 hat Ottorino Respighi in «Pini di Roma» Vergangenheit und Gegenwart seiner Heimatstadt in fulminante Farben gekleidet. Zitiert er eine Nachtigall herbei, lässt Josef Strauss «Dorfschwalben aus Österreich» zwitschern: Hier werden ein paar Geheimnisse gelüftet, wie sich Naturklänge in faszinierende Musik verwandeln.

### ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN



Ticket um **8 Euro**, Begleitpersonen frei  
Fragen zu Konzerten und Gruppenbuchungen  
an Pia Aigner, Kartenbüro Tonkünstler:  
T: +43 1 586 83 83 | [pia.aigner@tonkuenstler.at](mailto:pia.aigner@tonkuenstler.at)



**Kartenbüro Tonkünstler und Grafenegg** | Herrengasse 10, 1010 Wien, Österreich | T: +43 1 586 83 83 | [tickets@tonkuenstler.at](mailto:tickets@tonkuenstler.at) | [tonkuenstler.at](http://tonkuenstler.at)



Orchester-Sponsor Kooperationspartner Sponsoren NÖKU-Gruppe



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

